

Montag, 23. Dezember 2024, Mündener Allgemeine / Sport

Unteres Paarkreuz überzeugt besonders

Tischtennis - Aufsteiger TTSV Mielenhausen hält in BOL gut mit

VON JÜRGEN MATTHES



Gut gelaunt: Maximilian Franke verzeichnet eine gute Bilanz. Foto: Per Schröter

Mielenhausen – Nach der Hinserie der Tischtennis-Bezirksoberliga ist klar, dass Aufsteiger TTSV Mielenhausen in der höheren Spielklasse mithalten kann. 8:10 Punkte stehen nach neun Begegnungen auf dem Konto, die in der Zehner-Liga den fünften Platz einbringen.

Anders als die Laubacher, die ja nur als Tabellendritter und Nachrücker in die Bezirksoberliga gerutscht waren, tat der TTSV als souveräner Bezirksligameister diesen Schritt und nahm auch gleich noch die beiden hinter ihnen platzierten Teams aus Langenholtensen und Dassel mit. Das waren Fixpunkte, die die Mannschaft das BOL-Projekt doch ganz optimistisch an-

gehen ließ.

Die beiden Niederlagen zu Beginn gegen Langenholtensen I und Seulingen I nahm Mielenhausen gelassen hin. Wie sich zeigte, waren diese beiden Gegner auch die heißesten Anwärter auf die Meisterschaft. In den Spielen in Bodenfelde und Geismar II war man auf Augenhöhe (jeweils 7:9), und mit dem etwas überraschenden Sieg beim SC Weende II bedeutet das ein eher beruhigender Platz fünf nach der Hinserie. Die abstiegsbedrohten Mannschaften haben zwei und drei Punkte Rückstand und ein wesentlich schlechteres Spielverhältnis.

Ein großes Plus des TTSV war seine Geschlossenheit. Spitzenspieler Sebastian Schütz fehlte krankheitsbedingt in zwei Spielen, Holger Wolf (Nr.5) einmal, sodass man nur dreimal auf Ersatz zurückgreifen musste. Und da glänzte Kevin Apel mit 2:0 Siegen. Wie erwartet konnte die TTSV-Spitze mit den vielen hochklassigen Gegnern nicht ganz mithalten, wohl aber die Mitte (18:18) und das Untere Paarkreuz (19:9). Besser als sie waren nur Seulingen und Bovenden II.

Mielenhausen: Sebastian Schütz 3:11, Thomas Zimmermann 7:11, Thomas Heede 10:8, Sven Wiesner 8:10, Holger Wolf 8:5, Maximilian Franke 9:3. Doppel: 14:15. **Die erfolgreichsten Spieler:** 1. Fischer (FC Weser) 14:2, 2. Schönknecht (Geismar II) 13:1, 3. Schmidt (Weende II) 12:2, 4. Launert (Seulingen) und Schütze (Geismar II) je 12:3.